



BUND Stadtverband Freiberg a.N.

Tätigkeitsbericht zur Jahreshauptversammlung 2023. Berichtszeitraum 2022

Im April 2022 fand die reguläre Mitgliederversammlung mit Entlastung des Vorstandes und Neuwahlen statt.

Der Vorstand setzt sich nach der Wahl vom 28.04.2022 wie folgt zusammen:

Teamvorstand: Prof. Dr. Manfred Adelhelm, Ralph Wagschal-Maas, Marcel Rückert und Gabriele Maas

Schatzmeisterin: Gabriele Maas

Kassenprüfer: Klaus Winterhalter

Bericht:

Laut der Landesgeschäftsstelle hatte der Stadtverband zum 1.1.2023 folgende Unterstützerzahlen: Förderer 106, Mitglieder 93, Ortsgruppe gesamt 199.

Der BUND-Vorstand traf sich im Jahr 2022 mit der Freiburger Stadtverwaltung. Zur Abstimmung gemeinsamer Projekte.

Das Kooperationsprojekt „Freiberg blüht auf“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Freiberg a. N. und anderen Partnern wurde im Jahr 2022 mit nur wenigen Aktivitäten weitergeführt.

Veröffentlichung von Pressemitteilungen zu folgende Themen:

- Stunde der Gartenvögel
- Bienenfreundliche Wiese im Garten
- Streunende Katzen sind der Tod für viele Singvögel
- Baumpatenschaften - Bürger gießen durstige Bäume im Sommer
- Insekten Sommer
- Laub im Garten liegen lassen
- Nistkästen Pflege
- World Clean up Day 2022
- Sollen wir Vögel füttern?

Veredlung von Obstbäumen und Sträuchern nachziehen

Der BUND Stadtverband Freiberg a. N. engagierte sich seit Jahren für die Erhaltung alter Obstsorten. So lässt er aus Veredelungsreisern von seltenen und bewährten Obstsorten Bäume nachziehen. Diese werden an die Stadt Freiberg a. N. und sonstige Interessenten zur Nachpflanzung abgegeben.

So hat er aus Samen der abgängigen Bergulmen in der Bahnhofstraße Sämlinge nachgezogen. Bäume, wie alte Obstsorten (Apfel, Birnen, Kirsche), Ulmen und Sträucher stehen zum Verkauf und Pflanzung an die Bürger und Interessenten in 2023 bereit.

Der BUND Stadtverband Freiberg a. N. nahm an Ortsterminen teil.

Zum 50. Jubiläum der Stadt Freiberg spendete der BUND-Stadtverband eine Linde und eine Esskastanie als besonders bienenfreundliche Bäume für den Bürgerpark. BUND und Stadtverwaltung pflanzten gemeinsam.

Reaktivierung des Tümpels Geisinger Rank

Das Bemühen den Amphibien Tümpel im Wiesental zu reaktivieren wurde begleitet. Der Teich als Amphibiengewässer wurde federführend vom BUND Ingersheim und den Städten Ingersheim und Freiberg a.N. realisiert.

Mach mit! Sauberes Freiberg

Im 1. Quartal engagiert sich der BUND Stadtverband Freiberg a. N. an der Aktion „Mach mit! Sauberes Freiberg“. Die Aktion wurde pressemäßig mit Fachartikeln begleitet. BUND Mitglieder und die Bürger wurden mobilisiert in einer Woche Putzete und am Clean up Day im September mitzumachen. Ein BUND-Team nahm an beiden Müllaktionen teil.

Pflege alter Obstsorten und Obstbäume

Der Apfelbaum Kaiser Wilhelm und die Süßkirsche Burlat auf dem Bahndamm Nothaft Str. wurde vom BUND nachhaltig gepflegt.

Auch die Apfelbäumchen, die anlässlich des Lutherjahres an den Kirchen gepflanzt wurden, werden weiterhin vom BUND Freiberg gepflegt und betreut.

Nistkästen Kontrolle und Pflege

Der BUND kartierte und säuberte 20 Nistkästen, die vor einigen Jahren von Schülern der OPS am Gründelbach aufgehängt wurden. Die damalige Aktion war eine Ausgleichsmaßnahme der Stadt.

Pflege Baubrache „Kinowiese“

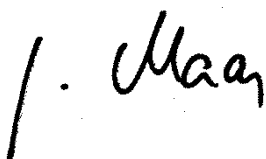
Mitglieder des BUND Stadtverband Freiberg a. N. gestalteten gemeinsam mit den Anwohnern aus der Friedrich-List- und der Nothaftstraße die Baubrache am ehemaligen Kino neu. Zum Projekt gehört die naturschutzorientierte Pflege. So wird die städtische Fläche jährlich gemäht, das Mähgut abgeräumt, Bäume und Sträucher geschnitten. Diese Pflegearbeiten wurden auch 2022 fortgesetzt.

Wiesen- und Wildkrautprojekt Rundverkehr Insel

Das Wiesen- und Wildkrautprojekt auf dem Kreisel am Ortsausgang Geisingen, welches der BUND Stadtverband Freiberg a. N. initiiert und realisiert hat, wird weitergeführt. Auch in den Jahren 2022 wurde die Pflanzung weiter betreut.

Nistquartiere im Kirchturm

Der BUND Stadtverband Freiberg a. N. hat in der Vergangenheit ein Kooperationsprojekt zur Erhaltung bedrohter Vogelarten (Dohle, Turmfalke und Mauersegler) im Kirchturm der Amanduskirche initiiert. Im Jahr 2022 wurden alle Beteiligten zum Ortstermin eingeladen. Hierbei kooperierte der BUND mit der Amandus Gemeinde und dem Umweltbüro der Evangelischen Landeskirche. Der BUND betreut das Projekt nicht mehr. Aktuell reparieren, kontrollieren und reinigen die Nistquartiere die Kooperationspartner.



Im Namen des Vorstandes



Gabriele Maas - Schatzmeisterin